

Unser Leitbild

Die Arbeit im Kinderhaus ist ein Spiegel der Vielfalt, die in einer großen Gemeinschaft unterschiedlicher Menschen zu finden ist. Der **christlich-lebensbezogene Ansatz** ermöglicht, den Lebensreichtum jedes einzelnen Kindes zu würdigen. Ihm wird darin ausreichend Raum gegeben. Die Arbeit beschränkt sich nicht auf unveränderliche Abläufe, sondern bringt sich mit der Entwicklung der Kinder zur Entfaltung.

Die Mitarbeitenden des Kinderhauses orientieren sich in ihrer Arbeit am **biblischen Menschenbild: Alle** sind von Gott geliebte und einzigartige Menschen. Die Kinder werden in ihrer jeweiligen Situation beachtet, angenommen, partnerschaftlich begleitet und in die Lebensvollzüge des Hauses einbezogen. Dabei wird darauf Wert gelegt, dass sich auch die Kinder gegenseitig in Achtung und Toleranz wahrnehmen. Sie können voneinander lernen und sich gegenseitig in lebendiger Gemeinschaft erleben.



Um den Kindern **bleibende Wertvorstellungen** zu vermitteln, werden die in der Bibel enthaltenen Grunderfahrungen durch ihre Erzählungen angeboten. Das praktische Leben des Kinderhauses mit dem Kirchenjahr und die damit in unserer Gesellschaft tief verwurzelten Traditionen gehören dazu. Kind- und familiengemäße Veranstaltungen der Kirchengemeinde und Begegnungen sind weitere Facetten der kindlichen Entdeckungsreise. Das Erlebte wird sich dabei für die Kinder immer nur über die Glaubwürdigkeit der Erzieherinnen erschließen.

Bei all dem wird die Lebens-Situation der **Kinder** mit ihren Familien respektiert und akzeptiert. Bildung und Erziehung werden in diesem Sinne als individuelle Zuwendung, Begleitung und Beistand verstanden. Die Kinder erfahren im Kinderhaus vorbehaltlose Annahme und absolute Verlässlichkeit.

Mit den Kindern sind zugleich die **Eltern, Großeltern und Geschwister** im Blick. Das Team des Hauses steht zu Beratung und Begleitung familiärer Fragen zur Verfügung. Die Eltern bekommen Einblick in die Arbeit des Kinderhauses, Es gibt ausreichend Möglichkeiten, mit der Familie am Leben des Kinderhauses teilzunehmen. Elternbildung, Projekte, Elternabende und Feste geben die Möglichkeit des gegenseitigen Austausches.

Träger:

Ev. Versöhnungskirchengemeinde Görlitz • Pfarrer Ulrich Wollstadt
Weinhübler Straße 18 • 02827 Görlitz • Tel.: 03581 / 78 500

Es ist zunächst unerheblich, in welchem **sozialen, kulturellen oder religiösen Zusammenhang** die Familien mit ihren Kindern leben. Mit dem Kinderhaus als „Begegnungsstätte für alle“ wird es möglich, dass jedes Kind seinen eigenen Platz finden kann. Zugleich wird im Kinderhaus nach Wegen gesucht, die Kindern für das Anders-Sein anderer zu sensibilisieren. Die Kinder lernen dabei die Welt als „die Eine gemeinsame Welt“ kennen und verstehen.

Die Arbeit des Kinderhauses geschieht in **Vernetzung und Kooperation** mit Partnerinnen und Partnern. Die Kinder erleben dies durch Kontakte nach außen. Die Mitarbeitenden pflegen den Austausch mit der Fachberatung und arbeiten in Kooperationsverträgen mit Jugendamt und Schule.



Mit seiner gesamten Tätigkeit und Fürsorge für die Kinder und ihre Familien steht das Kinderhaus „Regenbogen“ in großer **gesellschaftlicher Verantwortung**. Es setzt sich zum Ziel, die Kinder auf ihrem Weg in eine gesunde Gesellschafts-Fähigkeit zu stärken. Dies wird in Gesprächen und im gemeinsamen Tun miteinander geübt. Zugleich wird auf eine gute **Öffentlichkeitsarbeit** gesetzt.

Das Leben im Kinderhaus soll im Umfeld bekannt sein und bleiben. Interessierte finden in den Mitarbeitenden kompetente Gesprächspartner. Zugleich wird dadurch die Durchschaubarkeit der Arbeit gewährleistet. Durch eine gute und wachsende **Professionalität** wird das Team all diesen Anforderungen gerecht. Das Team versteht sich selbst als im „Dienst für die Kinder“. Diese „Dienst“-Leistung wird regelmäßig an den Erfordernissen und Erwartungen geprüft. Dabei bleibt das Leitbild immer zugleich Richtlinie.

Die Arbeit im Kinderhaus „Regenbogen“ und der Inhalt dieses Leitbildes unterliegen einer fortwährenden gegenseitigen **Kontrolle**. Diese findet ihren Platz in den regelmäßigen Team-Beratungen, in Rückkoppelung mit dem Elternrat und im Gespräch mit den Eltern und Kindern. Die daraus folgenden und notwendigen regelmäßigen **Qualifizierungen** werden durch die Mitarbeitenden in Fort- und Weiterbildungen erworben.

Träger:

Ev. Versöhnungskirchengemeinde Görlitz • Pfarrer Ulrich Wollstadt
Weinhübler Straße 18 • 02827 Görlitz • Tel.: 03581 / 78 500